



# Glücksorte in Mittelfranken



Fahr hin &  
werd glücklich



DROSTE



Heike Burkhard



Heike Burkhard



# Glücksorte in Mittelfranken

*Fahr hin und werd glücklich*



Droste Verlag

## *Danksagung*

Für ihre Unterstützung bedanke ich mich herzlich bei Kathrin Antal, Thomas Eckert, Walter Friedel, Brigitte Hanek-Ures, Klaus-Dieter Heumann, Sabine Hofmann, Bernd Jordan, Anna Kaerlein-Seip, Sabine Keilwerth, Barbara Krasemann, Karin Krauter, Margit Leimberger, Andrea Lipka, Ethel Machnitzky-Baron, Carolina Martínez, Bettina Oswald, Ingo Paulke, Sabine Puskeiler, Michael Raabe, Matthias Schamel, Ilona Schneider, Angelika Stegmayer, Maximilian Vieweg, Susanne Wichary, Karsten Wiese, Michael Zickwolf und den Museen und Tourismuseinrichtungen, die mir mit Bildern und Informationen weitergeholfen haben.  
Besonderen Dank an Dietmar Bruckner für seine Geduld und seine Begleitung.





# Liebe Glucksuchende,

„sabberlodd, dou is fei schäi!“ So klingt es, wenn ein Mittelfranke seinen Glücksort gefunden hat. Damit auch Sie Ihr Glück in Mittelfranken finden können, habe ich mich auf die Suche gemacht, kreuz und quer durch den Regierungsbezirk. Fündig geworden bin ich natürlich in den großen Städten Nürnberg, Fürth, Erlangen und Ansbach. Und nicht ohne Grund locken Orte wie Rothenburg und Dinkelsbühl Touristen aus aller Welt an. Aber auch auf dem Land findet man Glücksorte, obwohl sie manchmal nicht auf den ersten Blick zu erkennen sind. Viele kleinere und größere Bühnen wie die „Glückserei“ in Lauf gehören dazu. Gasthäuser, Brauereien, Weingüter und Chocolaterien wie das „Grand Cru“ bieten kulinarische Glücksmomente. Gärten und Naturschönheiten können ebenso glücklich machen wie Museen, Burgen und Schlösser. Nicht zuletzt werden Orte der Besinnung und Ruhe zu Glücksorten. Ich hoffe, dass für jeden Glucksucher ein Plätzchen dabei ist, und wünsche viel Freude beim Entdecken persönlicher Glücksorte.

Ihre Heike Burkhard



# Deine Glücksorte ...

## 1 Der Berch ruft

Bergkirchweih in Erlangen .....8

## 2 Alle Vögel sind schon da

Vogelinsel bei Muhr am See .....10

## 3 Schokolade macht glücklich

Das Grand Cru in Burgbernheim .....12

## 4 Glücksend zur Lebensfreude

Glückserei in Lauf .....14

## 5 Selfie gefällig?

Die rote Bank in Dinkelsbühl .....16

## 6 Tausend kleine Glöckchen

Märzenbecherwald in Ettenstatt .....18

## 7 Wasser marsch!

Freilandmuseum Möhrendorf  
Wasserschöpfpräder .....20

## 8 Der Weg zum Glück

Schlosspark Dennenlohe  
in Unterschwaningen .....22

## 9 Am, auf und im Wasser

Spaziergang um den  
Happurger Stausee .....24

## 10 Nudeln, nichts als Nudeln

Nudelmanufaktur  
in Dinkelsbühl .....26

## 11 Als die Römer frech geworden

Das Limesseum  
in Wittelshofen .....28

## 12 Mode mit Gewissen

Farcap-Boutique in Fürth .....30

## 13 Höchstadts Bierbauch

Der Kellerberg in Höchstadt  
an der Aisch .....32

## 14 Zwischen Natur & Himmel

Skulpturengarten Heinrich  
Kirchner in Erlangen .....34

## 15 Ein Schloss für alle

Schloss Ratibor in Roth .....36

## 16 Glück durch Meditation

Das Eckstein in Nürnberg .....38

## 17 Eine Ostertradition lebt

Osterbrunnen in Eckenhaid .....40

## 18 Die Bratwurst im Schlafrock

Das Bratwurst-Glöckle  
in Ansbach .....42

## 19 Lustig ist das Studentenleben

Walleinsteinbrunnen in  
Altdorf bei Nürnberg .....44

## 20 Einmal ein Vogel sein

Fallschirmspringen in  
Neustadt an der Aisch .....46



- 21 Kunsträume**  
*Kreativlabor in Erlangen* .....48
- 22 Staunen, genießen, besinnen**  
*Münster St. Georg in Dinkelsbühl* .....50
- 23 Schönes Spiel!**  
*Golfclub Herzogenaurach in Burgstall* .....52
- 24 Gebacken oder blau?**  
*Karpfenessen am Lauberberg in Höchstadt* .....54
- 25 Ein Herz für Tiere**  
*Das Tierheim in Nürnberg* .....56
- 26 Allmächt na**  
*Comödie in Fürth* .....58
- 27 Gold leuchtet auch bei Regen**  
*Königsplatz in Schwabach* .....60
- 28 Die Sonne im Fluss versenken**  
*Qigong im Barth-Park in Lauf* .....62
- 29 Schneebälle zum Naschen**  
*Café Friedel in Rothenburg ob der Tauber* .....64
- 30 Das Pferd vor dem Schloss**  
*Anscavallo in Ansbach* .....66
- 31 Technik mit Aussicht**  
*Wasserturm in Tauchersreuth* .....68
- 32 Höher – weiter – schneller**  
*Abenteuerwald Enderndorf in Spalt* .....70
- 33 Der Elefant unter der Erde**  
*Maximiliansgrotte in Krottensee* .....72
- 34 Was ist Tragant?**  
*Das deutsche Weihnachtsmuseum in Rothenburg* .....74
- 35 Raus aus dem Trubel**  
*Der Beringershof in Ansbach* .....76
- 36 Jugendstil im Bleistiftschloss**  
*Schloss Faber-Castell in Stein* .....78
- 37 Back to the roots**  
*Bergwaldtheater Weißenburg* .....80
- 38 Blick von der Bleistiftspitze**  
*Aussichtsturm Cadolzburg* .....82
- 39 Meditation am Kraftort**  
*Die Sophienquelle von Grünsberg* .....84
- 40 Markt mit Musik**  
*Glockenspiel in Gunzenhausen* .....86
- 41 Frankens Biergarten Nr. 1**  
*Biergarten Baumhaus in Rennhofen* .....88



# ... noch mehr Glück für dich



## 42 Ab ins Heu

Heuhotel Fischbeck in Vorra .....90

## 43 Harmonie der Gegensätze

Neues Museum in Nürnberg .....92

## 44 Ritteressen & Spitzenklöppeln

Burg Abenberg .....94

## 45 Die (Sub)Kulturmanufaktur

Die „Kofferfabrik“ in Fürth .....96

## 46 Glück im Spiel

Spielbank Feuchtwangen .....98

## 47 Goud & scheel

Gruschdl Café in Fünfbronn .....100

## 48 Hopfen & Malz, Gott erhalt's

HopfenBierGut in Spalt .....102

## 49 Waldidylle

Fuchsmühle bei Hilpoltstein .....104

## 50 Klettern nach Farben

Blockhelden in Erlangen-Dechsendorf .....106

## 51 Endlich Ruhe!

Raum der Stille in Hersbruck .....108

## 52 Römische Wellnessoase

Römische Thermen in Weißenburg .....110

## 53 Lesen - Hören - Genießen

Poetenfest in Erlangen .....112

## 54 Glück zurück

Die Vogelbeere in Vorra .....114

## 55 Hier ist alles Gold, was glänzt!

Goldschlägerwerkstatt in Schwabach .....116

## 56 Lesen und noch viel mehr

Innenstadtbücherei Fürth .....118

## 57 Tiger, Affen & Co.

Raubtier- und Exotenasyll in Ansbach-Wallersdorf .....120

## 58 Weber oder Gänse?

Der Wiwaweiher in Herzogenaurach .....122

## 59 Kino zum Wohlfühlen

Lichtspiele in Großhabersdorf .....124

## 60 Tributo alla Serenissima

Eiscafé De Rocco in Schwabach .....126

## 61 Die Altmühlapostel

Felsgruppe zwölf Apostel bei Solnhofen .....128

## 62 Sinfonie aus Sole

Franken-Therme Bad Windsheim .....130







### 63 Besonderes Wochenendhaus

*Topplerschlösschen in Rothenburg  
ob der Tauber* .....132

### 64 Hier isst man Felsbrocken

*Windbeutel-Café Hohensteiner Hof  
in Kirchensittenbach* .....134

### 65 Steter Tropfen ...

*Schwarzachklamm bei Feucht* .....136

### 66 Die spinnen, die Hirten

*Hirtenmuseum in  
Hersbruck* .....138

### 67 Dabei sein ist alles

*Triathlon in Roth* .....140

### 68 Glück nur für Damen?

*Der Papierladen in Erlangen* .....142

### 69 Wandern „unten ohne“

*Spalter Barfuß-Wonnen-Weg  
Enderndorf* .....144

### 70 Zeitreise durch Franken

*Freilandmuseum  
Bad Windsheim* .....146

### 71 Kräuterverführung

*Greuther Teeladen in  
Vestenbergsreuth* .....148

### 72 Weiß wie Schnee – rot wie Blut

*Kirschen in Kalchreuth* .....150

### 73 Hier wird Sprache sichtbar

*Das Museum Wolfram von  
Eschenbach* .....152

### 74 Das Glück der Erde

*Pferdehof Steinhauser  
in Dietersheim* .....154

### 75 In vino veritas

*Weingut Hofmann in  
Ipsheim* .....156

### 76 Dieser Garten macht glücklich

*Bärbels Garten in  
Thalmässing* .....158

### 77 Wohnzimmer von Heilsbronn

*Der Münsterplatz in  
Heilsbronn* .....160

### 78 Kreatives Füllhorn

*Die Manufaktur in  
Ansbach* .....162

### 79 Immer noch radlos?

*Radtour um den  
Kleinen Brombachsee* .....164

### 80 Hot & spicy

*Annas Schaschlik Haus  
in Fürth* .....166



# Der Berch ruft

## 1 *Bergkirchweih in Erlangen*

In jedem Frühjahr werden die Erlanger vom „Berch“-Fieber erfasst und warten sehnsüchtig auf Pfingsten. Wenn dann die Stadtbusse Fähnlein tragen, weiß jeder: Es ist so weit: Der „Berch“ ruft!

Der Berch, das ist die fränkische Kurzform für die Bergkirchweih, die alljährlich, und das seit über 250 Jahren, vom Donnerstag vor Pfingsten zwölf Tage lang das Leben in Erlangen verändert.

Welche Bedeutung der Berch für das Leben der Stadt hatte und hat, ist daran zu erkennen, dass es bis 1999 für die Erlanger Studenten eine Woche „Bergferien“ gab, weil ein geregelter Vorlesungsbetrieb mit den bierseligen Studenten (und Professoren?) nicht möglich war. Dann siegte die Priorität von Wissenschaft und Lehre, und man reduzierte die Ferienvoche auf den vorlesungsfreien Dienstag. Das ist ohnehin der Tag der Erlanger auf dem Berg. Ämter, Betriebe und die meisten Geschäfte bleiben am Nachmittag des „Kerwadienstags“ geschlossen, und die arbeitsbefreiten Massen ziehen mit fröhlichen und erwartungsvollen Gesichtern ab Mittag in Richtung Berg.

### TIPP

Führungen im  
Bierkellerlabyrinth  
des Entlaskellers: Sonntag  
11 Uhr (April bis September).

Am Ende der Bergstraße muss erst mal eine Entscheidung fallen: Nach rechts führt der Weg vorbei an den Schieß- und Losbuden, den Fahrgeschäften mit dem Riesenrad, das einen herrlichen Blick über die gesamte Stadt ermöglicht. Auf dem Weg wird man von einem Wechselduftbad

begleitet: Von gebrannten Mandeln bis zur Zuckerwatte, von der Bratwurst bis zum Flammkuchen gibt es alles, was das Herz begehrt. Nach links geht es zum gemütlicheren Teil. Hier sitzen die Leute unter Bäumen auf oder vor den Kellern, aus denen das extra gebraute Kirchweihbier gebracht wird, und genießen die angebotenen Köstlichkeiten. Eine kulinarische Besonderheit sind die Ochsen, die im Ganzen am Spieß gebraten werden. Am Abend, wenn die Kapellen neben- und durcheinander musizieren, was das Zeug hält, Alt und Jung singend auf den Bänken stehen und schunkeln, lässt sich der Alltag herrlich vergessen. Und jeder versteht, warum so viele Menschen dem Ruf des Berges so gern folgen.

📍 Bergkirchweih, An den Kellern, 91054 Erlangen

🚌 ÖPNV: Bus Nr. 289 Essenbacher Brücke



# Alle Vögel sind schon da

## 2 *Vogelinsel bei Muhr am See*

Über einen Holzsteg geht es hinüber zur Vogelinsel. Schon hier schwirren große, in der Sonne schillernde Libellen um den Besucher, dem jetzt bewusst wird, dass dieses Naturschutzgebiet nicht nur Vögeln, sondern auch vielen Pflanzen und Insekten zum Lebensraum geworden ist. Ein Rundweg führt über die Insel und lädt zum Beobachten der Tiere ein. Da stehen sie dann auch mit ihren riesigen Objektiven, die so schwer sind, dass sie auf stabilen Stativen stehen müssen. Die Fotografen dahinter sind kaum noch zu erkennen. Angespannt blicken sie durch den winzigen Kamerasucher und hoffen, den besonderen Vogel vor die Linse zu bekommen, den sie noch nicht in ihrer Sammlung haben. Die Chancen dafür stehen gut, denn auf der über 200 Hektar großen, künstlich angelegten Insel im Altmühlsee fühlen sich über 300 Vogelarten wohl.

Der beste Platz zum Schauen ist – natürlich auch für Nichtornithologen – der große Aussichtsturm. Von hier aus ist erkennbar, dass die Vogelinsel fast die Hälfte des Sees einnimmt. Zum Biotop gehören die freie Seefläche, Flachwasserbereiche, Schilfzonen, Feuchtwiesen und Gebüsch. Natürlich sieht man in diesem idealen Lebensraum alle Arten von Vögeln. Am Ufer steht ein Graureiher, im Wasser schwimmen ein Schwan und jede Menge Gänse. Aber das ist nicht alles. Auf der Insel brüten unter anderem verschiedene Enten, Kiebitz, Brachvogel, Rotschnabel, Bekassine, Haubentaucher, Teichrohrsänger, Blaukehlchen, Lachmöwe, Star, Kuckuck und der seltene Seeadler.

Wer mehr wissen will, kann sich an den Stationen des Lehrpfads über Tiere und Gelände informieren, oder an einer Führung des BLV teilnehmen, die regelmäßig angeboten werden. Wie auch immer man es machen möchte, es gibt viel zu entdecken, vor allem im Frühling, wenn die jungen Vögel ihre ersten Ausflüge machen. Und wer nicht mit einem Riesenteleobjektiv unterwegs sein will: Ein Fernglas macht auf alle Fälle Sinn. Vielleicht entdeckt man ja einen Vogel, der noch nie hier war. Das wäre ein Glück!

---

### ◉ Vogelinsel bei Muhr am See

◉ Parkplätze am BLV-Infohaus, Ende der Fichtenstraße, 91735 Muhr am See

◉ ÖPNV: Bus 689, Haltestelle Muhr am See Vogelinsel





# Schokolade macht glücklich

## 3 *Das Grand Cru in Burgbernheim*

„Ein ganz klein wenig Süßes kann viel Bitteres verschwinden machen“, wusste schon Francesco Petrarca im 14. Jahrhundert. Anna Kaerlein-Seip hat sich der Herstellung von Pralinen und Schokolade verschrieben und damit dem Wohlergehen ihrer Mitmenschen. Denn das Süße lässt nicht nur Bitteres verschwinden, sondern aktiviert durch die Energiedichte das Belohnungssystem im Gehirn, dadurch fühlen wir uns gut. Um so viel Gutes zu erleben, muss man in das kleine Dörfchen Hochbach bei Burgbernheim fahren, denn dort befindet sich das Grand Cru, in dem diese Glücksbringer hergestellt und verkauft werden. Im kleinen Geschäft, schokoladenbraun eingerichtet, mit einer Sitzecke zum Kaffeetrinken und Pralinen naschen, die in einer Vitrine am Tresen zu bewundern sind, duftet es verführerisch. In den Regalen findet der Besucher unterschiedliche Schokoladensorten, Brotaufstriche, zur Jahreszeit passende Hohlfiguren, Trüffel, Schokoladenlollies und Macarons, alles geschmackvoll verpackt. Durch ein Fenster blickt er in den Fabrikationsraum, wo die Pâtissière und Chocolatière Kaerlein-Seip mit ihren Mitarbeitern aus besten Zutaten, ohne Konservierungsstoffe, ihre essbaren Kunstwerke herstellt. Aus diesem Grund gibt es nur eine überschaubare Anzahl von Pralinensorten, die, den Jahreszeiten angepasst, immer wieder wechseln. Für Liebhaber großformatiger Süßigkeiten werden auf Bestellung Torten gebacken. Probeessen und genießen kann man am monatlichen „Törtchensamstag“ im Garten vor dem hübschen Fachwerkhaus.

Wer regelmäßig naschen will, sollte sich ein Pralinenabonnement gönnen und einmal im Monat seine Pralinen per Post erhalten. Wem das immer noch zu wenig ist, kommt am besten vorbei und macht bei Anne Kaerlein-Seip einen Pralinen-, Torten- oder Dessertkurs.

Der Regisseur Wim Wenders war wohl auch schon im Grand Cru, denn er sagt: „Schokolade ist fassbar, greifbar und vor allem essbar gewordenes Glücksgefühl.“

---

● **Grand Cru, Hochbach 5, 91593 Burgbernheim, Tel. (0 98 43) 9 79 35**  
[www.chocolateriegrandcru.de](http://www.chocolateriegrandcru.de)



